



PRESSEMITTEILUNG

10. Aufeinandertreffen: FC Bundestag gegen FC Diabetologie am 19. Mai in Berlin

Mit Rudi Völler als Unterstützer für Diabetesaufklärung

Berlin – Bereits zum 10. Mal treffen in Berlin am 19. Mai um 18.00 Uhr der FC Bundestag und der FC Diabetologie aufeinander, um die Diabetesaufklärung in Deutschland voranzubringen. Zum Jubiläum, das unter der Schirmherrschaft von Bundestagspräsidentin Julia Klöckner im kleinen Stadion des Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark stattfindet, hat sich ein ganz besonderer Unterstützer angesagt. DFB-Sportdirektor Rudi Völler wird an der Seitenlinie verfolgen, welche Mannschaft dieses Mal die bessere Taktik hat. Er löst damit ein Versprechen gegenüber seinem 2024 verstorbenen Freundes Christoph Daum ein, der bis zu seinem Tod ehrenamtlicher Trainer des FC Diabetologie war. Völler sieht sein Engagement als Motivation für beide Mannschaften. Der FC Diabetologie, verstärkt von Ex-Profis (u.a. Richard Golz und Christan Stuff) und Fußball-Profi Sandra Starke (RB Leipzig), wird von Weltmeister Pierre Littbarski als Trainer taktisch eingestellt. Der FC Bundestag wird von Kapitän Fritz Güntzler (CDU) aufs Feld geführt. In der sich an das Fußballspiel anschließenden 3. Halbzeit wird auch mit Rudi Völler das Thema diskutiert, inwieweit „Fußball als Blaupause zur Prävention von Diabetes Typ 2“ dienen kann.

„Seit dem Tod von Christoph wollte ich immer mal ein Spiel besuchen, nun klappt es noch kurz vor der WM, auch wenn ich nicht glaube, dabei noch ein Top-Talent für Deutschland auf den letzten Metern entdecken zu können“, erklärt Rudi Völler augenzwinkernd sein Kommen. Dr. Jens Kröger, Vorstandsvorsitzender von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und gleichzeitig Kapitän und Mannschaftsarzt des FC Diabetologie: „Es ist uns natürlich eine ganz besondere Ehre, dass wir mit Rudi Völler und Pierre Littbarski gleich zwei Fußball-Legenden am Spielfeldrand haben. Wir werden alles daransetzen, auch dieses Spiel zu gewinnen und die Politik für mehr Diabetesprävention zu sensibilisieren.“

Pierre Littbarski fungiert als Trainer des FC Diabetologie nun schon zum zweiten Mal: „Letztes Mal haben wir 4:1 gewonnen, das würden wir gerne wiederholen, wobei es politisch gesehen taktisch klüger wäre, mal zu verlieren. Eventuell sind die Politiker dann offener für die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen.“

Die „dritte“ Halbzeit mit einer gesundheitspolitischen Podiumsdiskussion dreht sich diesmal ums Thema: „Fußball als Blaupause zur Prävention von Diabetes Typ 2“.



Als Teilnehmende haben neben Rudi Völler und Pierre Littbarski auch Fritz Güntzler (CDU MdB), Kapitän des FC Bundestages, Dr. Jens Kröger, (Vorstandsvorsitzender diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe und Kapitän des FC Diabetologie), Profi Fußballerin Sandra Starke (Typ 1) und Prof. Karsten Müssig, Vorstandsmitglied der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) und Autor des Fachartikels „Fußball – neue Wege in der Prävention und Behandlung des Typ 2 Diabetes“ zugesagt sowie weitere Bundestagsabgeordnete unter den Gästen. Die Moderation übernimmt Nicole Mattig-Fabian, Geschäftsführerin von diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe. Die Veranstaltung wurde ermöglicht durch ein Sponsoring von Astra Zeneca, Grünenthal und IKK classic.

Terminhinweis:

FC Bundestag gegen FC Diabetologie – 19.05.2026, 18.00 Uhr (Einlass ab 17.30 Uhr) im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark (kleines Stadion), Cantianstr. 24, 10437 Berlin

Eintritt frei!

Ihre Kontakte für Rückfragen:

diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe
Nicole Mattig-Fabian (Geschäftsführung)
Albrechtstr. 9
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 201 677-12
Fax: +49 (0)30 201 677-20
E-Mail: mattig-fabian@diabetesde.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

Thieme Communications
Julia Hommrich
Pf 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711 8931 423
Fax: +49 (0)711 8931 167
E-Mail: hommrich@medizinkommunikation.org
www.diabetesde.org
www.deutsche-diabetes-hilfe.de

***diabetesDE – Deutsche Diabetes-Hilfe** ist die führende deutsche Gesundheitsorganisation für die aktuell rund 11 Mio. Menschen mit Diabetes mellitus. Wir geben allen Menschen mit Diabetes, ihren Angehörigen und Risikopatient*innen eine Stimme, bieten praktische Hilfestellungen und Informationen für alle Lebenssituationen mit Diabetes und betreiben politische Interessenvertretung mit Forderungen nach bestmöglicher Versorgung. Unsere Vision ist die Senkung von Neuerkrankungen und die Vermeidung von Folgeerkrankungen.*